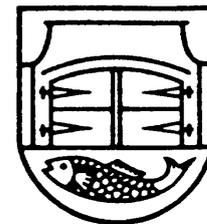


Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Bauen und Straßen
Wahlperiode: 2021 – 2026 **Sitzung Nr.:** 12
Sitzungstermin: 28.11.2023
Sitzungsort: Walter-Spitta-Haus, Kirchweg 5, 26349 Jade
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitz:
Michael Rettberg

Ausschussmitglieder:
Tanja Schumacher
(für Ulrich M. van Triel)
Marco Hekert
Freek Meinardus

Verwaltung:

BM Kaars
SB Seyen
FBL Pöpken (zugleich als Protokollführerin)

Gäste:

2 Zuhörer

Presse:

Frau Lütje (Friesländer Bote)

Nicht anwesend:

Knut Brammer; Ulrich M. van Triel

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende (AV) Rettberg eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende (AV) Rettberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende (AV) Rettberg stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.08.2023

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Straßen vom 17.08.2023 wird mit 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner berichtet, dass die Pflegearbeiten der Bäume an der Georgstraße von der Mozartstraße in Richtung Bahnhofpunkt nicht ausreichend sind. BM Kaars sagt zu, der Einwohner werde vom Bauamt über die Maßnahmen und Entwicklungen informiert.

Ein Einwohner berichtet, dass von einem Altbau an der Georgstraße Oberflächenwasser von der Dachfläche direkt auf die Georgstraße entwässert würde. Der Landkreis sei bereits involviert und habe einen Baustopp verhängt. SB Seyen erklärt, der Sachverhalt sei bekannt.

6. Bericht der Verwaltung

BM Kaars berichtet,

- Die Straßenbeleuchtung soll zukünftig ab 05.30 Uhr bis zum Ende der Dunkelheit und vom Einbruch der Dunkelheit bis 23.00 Uhr geschaltet werden. Die Umsetzung konnte krankheitsbedingt noch nicht erfolgen.
- Durch die Jade Touristik ist die touristische Imagebroschüre neu aufgelegt worden.
- Nach dem die Anträge zur Beschilderung der Radwegenutzung u.a. in Jaderberg genehmigt worden seien, hat die Gemeinde bereits drei Mal die Umsetzung angemahnt. Auf die letzte Anfrage ist bislang noch nicht einmal eine Antwort erfolgt. Die Verwaltung wird dies weiterverfolgen.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Neuanpflanzungen in den Wäldern „Kastanienallee“ und „Hesterbusch“

Die Ausschussmitglieder diskutierten über den Umfang der notwendigen Maßnahmen (Zaun oder Schutzhüllen), die Bereitschaft von Schulen, Bevölkerung an einer Pflanzaktion teilzunehmen und Möglichkeiten, die Kosten zu reduzieren. AV Rettberg stellte klar, dass zunächst die Haushaltsmittel für die Bepflanzung eingestellt werden müssten und in der Vorbereitung der Umsetzung nach Lösungen gesucht werden sollte, wie die Kosten zu reduzieren sind. Dabei könnte auch die Möglichkeit von Baumpatenschaften geprüft werden.

Die Sitzung wurde für eine zusätzliche Einwohnerfragestunde unterbrochen:

Ein Einwohner erklärte, dass es sich bei den Flächen lediglich um Ausgleichsflächen handeln würde, die nicht der Bewirtschaftung unterliegen. Daher halte er eine Zuananlage für nicht erforderlich. BM Kaars verweist bezüglich der Maßnahmen und Kosten auf die Daten des Forstamtes.

Die Sitzungsunterbrechung wird beendet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Straßen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, für Neuanpflanzungen in den Wäldern „Kastanienallee“ und „Hesterbusch“ im Haushaltsjahr 2024 Haushaltsmittel i.H.v. 21.600,00 € bereitzustellen.

8. Bericht zur Umsetzung des Straßensanierungskonzeptes

Frau Seyen berichtet zur Umsetzung des Konzepts im Jahr 2023.

AV Rettberg erklärt, dass das Konzept in der vorgesehenen Reihenfolge im Rahmen der vorgesehenen Haushaltsmittel umgesetzt werden soll.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Straßen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, die im Straßensanierungskonzept für die Jahre 2023 bis 2025 vorgesehenen Maßnahmen in der beschlossenen Reihenfolge umzusetzen, soweit die vorgesehenen Haushaltsmittel dafür ausreichen.

9. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Watterlebnis Sehestedt im Haushaltsjahr 2024

FBL Pöpken erläutert die Haushaltsansätze 2024 und erklärt, die Höhe der internen Leistungsverrechnungen im Jahr 2023 sei zu niedrig angesetzt worden. Damit ist die dargestellte Steigerung zu begründen.

AV Rettberg verweist auf den hohen Zuschussbedarf der Einrichtung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Straßen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, die in der Anlage zur Beschlussvorlage stehenden Ansätze für das Watterlebnis Sehestedt im Haushaltsjahr 2024 bereitzustellen.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Planungen der Buswendeanlagen in Jaderberg und Schweiburg

Frau Schumacher verweist darauf, dass die Umsetzung der Buswendeanlage Jaderberg dem Investor des BP 69 auferlegt werden sollte bzw. versucht werden müsse, die Kosten Dritten aufzuerlegen. Weiter weist sie darauf hin, dass für die Planungskosten, die bei all den gemeindlichen Projekten entstünden, eigenes Personal eingestellt werden könnte. Die Bezuschussung der Planungskosten mit 10 % sei zu niedrig. Sie weist weiter darauf hin, dass die Gemeinde sich beide Maßnahmen angesichts der finanziellen Situation nicht leisten kann. BM Kaars erklärt, der Investor werde die Kosten für die Buswendeanlage Jaderberg nicht tragen.

Auf Nachfrage von AV Rettberg erklärten SB Seyen und FBL Pöpken, die Höchstfördersumme beziehe sich auf die Baumaßnahme und der Buswendeplatz an der Oberschule habe rd. 480 T € gekostet, wobei die Maßnahmen nicht miteinander vergleichbar sind.

In der kurzen Diskussion, inwieweit die Mittel u.U. noch verschoben werden könnten und dennoch die Umsetzung bis 2026 erfolgen könnte, erklärt FBL Pöpken, dass bereits die jetzige Planung für den Wendeplatz Jaderberg die Umsetzung in 2026 vorsehe und dennoch Planungsmittel für 2024 vorzuhalten sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Straßen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade mit drei Ja – Stimmen und einer Nein - Stimme,

- a) für die Planung der Buswendeanlage in Jaderberg Haushaltsmittel i.H.v. 25.000€ im Haushaltsjahr 2024 bereitzustellen und
- b) für die Planung der Buswendeanlage in Schweiburg Haushaltsmittel i.H.v. 25.000€ im Haushaltsjahr 2025 bereitzustellen.

11. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Instandsetzungen und Reparaturen an gemeindeeigenen Gebäuden sowie Straßen für die Haushaltsjahre 2024 – 2027

Im Vorgriff auf die Diskussion über die einzelnen Haushaltsansätze erklärte Herr Meinardus, dass aus seiner Sicht die Remise aus Kostengründen aufgegeben werden sollte und die dort gelagerten Gegenstände in den Einrichtungen, aber auch im frei gewordenen alten Feuerwehrgerätehaus in Jaderberg erfolgen könnte. Auf seine Nachfrage erklärte FBL Pöpken, Einsparungen bei den in der Liste aufgeführten Maßnahmen würden nur in wenigen Fällen auf das geforderte Konsolidierungsvolumen anzurechnen sein, weil die Mehrzahl der Maßnahmen erst als zusätzliche Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2024 eingebracht wurde.

Zu den einzelnen Maßnahmen gab es folgende Anpassungen:

- Gebäude Mentzhausen – Parkettfußboden: Reduzierung auf 15.000,- € wegen Neukalkulation der Kosten
- Sporthalle Jaderberg – Schließanlage: Verschiebung auf 2026
- Sportplatz Jaderberg – Sandaustausch Wurfgrube: Nach Rücksprache mit den Nutzern soll die Fläche eingesäet werden. Ansatz kann gestrichen werden.
- Remise: Vor dem Hintergrund, dass das Objekt mittelfristig noch z.B. für Jugendliche nutzbar gemacht werden könnte, soll das Dach und ein Dachablauf kostengünstig instandgesetzt werden, sodass das Gebäude erhalten wird. Ziel könnte sein, die Herrichtung im Zuge eines Projektes mit Jugendlichen in den Folgejahren umzusetzen. Daher wird der vorgesehene Ansatz in das Jahr 2026 verschoben. In der Zwischenzeit soll eine Nutzungs- und Baukonzept erarbeitet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Straßen empfiehlt dem Rat der Gemeinde einstimmig, im Ergebnishaushalt 2024 Mittel für die Unterhaltung der gemeindeeigenen Gebäude gemäß anliegender Liste (**Anlage 1** - Stand: 29.11.2023) bereitzustellen.

12. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für investive Maßnahmen an gemeindeeigenen Gebäuden sowie Straßen für die Haushaltsjahre 2024 – 2027

Auf Vorschlag von AV Rettberg und Ergänzung durch FBL Pöpken werden für die Maßnahme NEST – Beschaffung Container wegen der beantragten Förderung für die Ausstellung etc. die Auszahlungen um 22,7 T € auf 39,7 T € und die erhoffte Förderung in Höhe von 22,7 T € dagegengestellt. Damit könnte die Maßnahme bei entsprechender Bewilligung zügig umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Straßen empfiehlt dem Rat der Gemeinde 3einstimmig, im Finanzhaushalt 2024 Mittel für investive Maßnahmen der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen gemäß anliegender Liste (Anlage 2 – Stand: 29.11.2023) bereitzustellen.

13. Anträge und Anfragen

Herr Hekert berichtet, dass ein an der Ölstraße aufgestelltes Hinweisschild zur Gewichtsbeschränkung der „Otten – Brücke“ wieder entfernt wurde. Er bittet um Neuaufstellung und Begleitung durch die Presse, damit es wahrgenommen wird.

14. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Die öffentliche Sitzung wurde geschlossen.

...

17. Schließung der Sitzung

AV Rettberg schließt die Sitzung um 19.55 Uhr.

Protokollführung

Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 29.11.2023

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: _____